

**HERZLICH WILLKOMMEN ZUM**

**Elternabend**

**BASEL**  
**LANDSCHAFT** 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL



# Ablauf

## 1. Teil: 18.30 Uhr

- Begrüssung im Klassenzimmer
- Kurzinfos über die Klasse, Info über die eigenen Fächer
- Allg. Informationen zum Schulbetrieb

## 2. Teil: 19.15 Uhr – 19.45 Uhr

- Vorstellung der Fachlehrpersonen und der Schulleitung, danach offizieller Abschluss durch die Klassenlehrperson

## 3. Teil: ab 20.00 – 21.00 Uhr (freiwillig)

- Gesprächsmöglichkeit unter Eltern und mit der Klassenlehrperson im Klassenzimmer oder ...
- ... beim Apéro mit den Fachlehrpersonen und der Schulleitung auf dem Pausenhof des Schulhauses Breite



# Allgemeine Informationen zum Schulbetrieb



# Schul**Administrations**Lösung SAL

Allgemeine Informationen zum Schulbetrieb

BASEL   
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

- Zentrales Informationsmittel: Noten, Absenzen, Stundenplan, Termine (Anlässe, Prüfungen,...)
- Zugang für Eltern und SuS → regelmässig einsehen
- Passwort auch für PC-Zugang an der Schule
- Mailadresse: e.....@sbl.ch

**Zugang zu SAL/Mail/Office 365 via  
[www.sek-allschwil.ch](http://www.sek-allschwil.ch)**



# Kommunikation

- Erreichbarkeit der KLP: je nach KLP
- SAL (Termine, Absenzen, Noten)
- Jährliche Standortgespräche Januar / Februar
- [www.sek-allschwil.ch](http://www.sek-allschwil.ch)

# Fächer der 1. Klasse

Allgemeine Informationen zum Schulbetrieb

**BASEL  
LANDSCHAFT** 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

	Mo 21. Aug 2023	Di 22. Aug 2023		Mi 23. Aug 2023		Do 24. Aug 2023		Fr 25. Aug 2023	
		Schulreise -> findet statt		M. Senn und die 3KK sind von 9.30 - 11 ...		S. Zweifel und M. Valmaggia sind mit der...			
07:30	T3 SPK-1Aa,1Ab-SeM	R4 E-1Aa-EIM		T2 SPM-1Aa,1Pa-DiA		R4 E-1Aa-EIM		00 ISF-1Aa-TuD (TuD)	00 M-1Aa-HaC
08:15									
08:25	Z1 BG-1Aa-TuL	1 D-1Aa-HeL	1 ISF-1Aa-TuD (TuD)	00 M-1Aa-HaC		1 ERG-1Aa-HeL		11 F1Aa-PaF,TuL	15 F1Aa-PaF,TuL
09:10									
09:20	Z1 BG-1Aa-TuL	1 D-1Aa-HeL	1 ISF-1Aa-TuD (TuD)	00 ISF-1Aa-TuD (TuD)	00 M-1Aa-HaC	1 GS-1Aa-HeL		11 F1Aa-PaF,TuL	15 F1Aa-PaF,TuL
10:05									
10:25	11 F1Aa-PaF,TuL	10 F1Aa-PaF,TuL	o. R. ISF-1Aa-Tu...	00 M1a-1Aa-HaC	00 M1b-1Aa-HaC	18 GG-1Aa-DiA		WH wpfTcG2-1A5-HäE (HäE)	
11:10								Aula MU-1Aa-vol	
11:15	1 D-1Aa-HeL	1 ISF-1Aa-TuD (TuD)	00 ISF-1Aa-Tu...	00 M1a-1Aa-HaC	00 M1b-1Aa-HaC	18 GG-1Aa-DiA		WH wpfTcG2-1A5-HäE (HäE)	
12:00								Aula MU-1Aa-vol	
12:00									
12:45									
12:45									
13:30									
13:30	TG2 wpfTxG2-1A2-HoS (HoS)	00 ISF-1Aa-Tu...	00 M-1Aa-HaC			1 D-1Aa-HeL	1 ISF-1Aa-TuD (TuD)	WM wpfTcG2-1A1-TuL (...)	TG1 wpfTxG2-1A1-EgD (...)
14:15									
14:25	TG2 wpfTxG2-1A2-HoS (HoS)	00 ISF-1Aa-Tu...	00 M-1Aa-HaC			1 D-1Aa-HeL	1 ISF-1Aa-TuD (TuD)	WM wpfTcG2-1A1-TuL (...)	TG1 wpfTxG2-1A1-EgD (...)
15:10									
15:25	18 B-1Aa-HaT	1 GS-1Aa-HeL	1 ISF-1Aa-TuD (TuD)			NA3 SPK-1Aa,1Ab-SeM	B1 SPM-1Aa,1Pa-DiA	R4 E-1Aa-EIM	
16:10									
16:15	18 B-1Aa-HaT	1 ISF-1Aa-TuD (TuD)	1 ISF-1Aa-Tu...	eaNB-1Aa		NA3 SPK-1Aa,1Ab-SeM	B1 SPM-1Aa,1Pa-DiA		
17:00									
16:10	F-1Eb-TuL					D2 SPK-1Ea,1Eb-LiB	D1 SPM-1Ea,1Eb-RoM	NA3 SPK-1Eb,1Ec-FrM	NA1 SPM-1Eb,1Ec-WäA
16:15									
17:00						B2 SPK-1Ea,1Eb-LiB	B1 SPM-1Ea,1Eb-RoM	NA3 SPK-1Eb,1Ec-FrM	NA1 SPM-1Eb,1Ec-WäA



# Promotionsordnung I

## Jahrespromotion

- Höchstens **drei Promotionsnoten unter 4**
- **Doppelt so viele Pluspunkte wie Minuspunkte**

## Nichtbeförderung 1. Klasse

- Übertritt aus Leistungszug P direkt in 2. Klasse E
- Übertritt aus Leistungszug E direkt in 2. Klasse A
- Wiederholung im Leistungszug A

## Zuständigkeiten

- Beförderungsentscheid: Klassenkonvent
- Zeugnis: Schulleitung



# Promotionsordnung II

## Spezielle Zeugniseinträge

- Unentschuldigte Absenzen in Anzahl Lektionen
- Verkürzung der Beurteilungsperiode um mehr als 10%
- Massnahmen der spez. Förderung (individuelle Lernziele)
- Besuch von Unterricht der Herkunftssprache und Kultur
- Talentförderung Sport und Musik extern



# Promotionsordnung III

## **Kriterien Leistungszug-Wechsel (A-E,E-P) ohne Rep.**

- Empfehlung des Klassenkonvents
- + Durchschnitt aller promotionsrelev. Fächer von mind. 5.0
- + In der 1. Klasse eine Punktesumme von mind. 40 für die einfach zählenden Zeugnisnoten in den Fächern F und E sowie die doppelt zählenden Zeugnisnoten in den Fächern D, M, Bio

## **Kriterien Leistungszug-Wechsel (A-E,E-P) mit Repetition**

- wenn mindestens eine der obigen Bedingungen erfüllt ist

Schulleitung entscheidet auf Antrag der Erziehungsberechtigten.  
Leistungszug-/Stufenwechsel garantiert keinen Platz in Allschwil



# Dienstweg / Kaskade

## **Fachlehrperson**

Anliegen betreffend einzelnes Fach / einzelne Lehrperson

## **Klassenlehrperson**

Zuständig für alle anderen Anliegen, neutrale Vermittlung,  
Beratung, weist Eltern an kompetente Stellen weiter

**Schulleitung → Schulrat → Regierungsrat**

Rekursinstanzen (Rekursmöglichkeit gegen Zeugnis bis  
10 Tage nach Erhalt)



# Absenzen

## Absenzenordnung

- mit Flyer erhalten

## Absenzen

- Abmeldeprozedere bei der Klassenlehrperson
- Entschuldigungsgesuch (Homepage) innerhalb von 14 Tagen an KLP → ansonsten unentschuldigte Absenz (Zeugniseintrag)
- Verpassten Unterrichtsstoff selbständig nacharbeiten



# Weitere Absenzen

- Vorhersehbare Arztbesuche → Klassenlehrperson
- Jokertag (max. 1 pro Schuljahr) → Klassenlehrperson
- Kurzurlaubsgesuch (bis zu einem Tag) → Klassenlehrperson
- Längere Absenzen, Freistellung vom Unterricht (ab zwei Tagen) → Schulleitung



# Spezielle Förderung 1. Klasse

- Veranlasst durch KLP/Heilpädagogin in Absprache mit Schülerin/Schüler/Eltern
- ISF: Unterstützung bei Lernschwierigkeiten oder Lernrückständen allgemein → in der Regel LZ A
- Förderstunden: gezielt in einem Fach (M, D, F, E)
- DaZ/FaZ: Deutsch/Französisch als Zweitsprache
- individuelle Lernziele (ILZ) bei Lernbeeinträchtigung → Abklärung SPD notwendig

# Schulsozialarbeit (SSA)

Allgemeine Informationen zum Schulbetrieb

BASEL  
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

SCHULSOZIALARBEIT AN DEN  
SEKUNDARSCHULEN BASELSTADT



Beratung, Unterstützung und Begleitung bei persönlichen  
und sozialen Fragestellungen

---

Vermittlung in Konfliktsituationen und Krisen  
Hilfestellung für Erziehungsberechtigte bei Erziehungsfragen

---

Organisation und Durchführung von Klassenprojekten in  
Zusammenarbeit mit Lehrpersonen oder Fachstellen

---

Beiträge zu Früherkennung, Gesundheitsförderung und  
Prävention

---

Vernetzung und Zusammenarbeit mit Fachstellen

---

Angebot für SuS, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen

Frau Bettina Kräuchi & Herr Michael Morrissey

# Sozialpädagogik

## Trainingsraum

- Beruhigung der Situation
- Analyse des Problems
- Erarbeitung einer Herangehensweise
- Vorbereiten des Wiedereintritts in die Klasse

## Team

Herr Marc Geiger und Herr Andreas Ost



# Weitere Angebote in der 1. Klasse

Allgemeine Informationen zum Schulbetrieb

**BASEL  
LANDSCHAFT** 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL



Testnachholstunde

Begabtenförderung  
Sport

FunFit

# Nationaler Zukunftstag am 9.11.2023

Allgemeine Informationen zum Schulbetrieb

BASEL  
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

Nationaler Zukunftstag 2023  
1. Klassen

BASEL  
LANDSCHAFT   
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

## Ziel

Am diesjährigen nationalen Zukunftstag wirst du eine erwachsene Person bei deren Arbeit oder einen Lehrling bei seiner Ausbildung begleiten.

## Auftrag

1. Suche eine Person, die du am 9. November 2023 begleiten darfst, trage die Kontaktangaben unten im Anmeldebogen ein und gib diesen bis zum 28.10.2023 deiner Klassenlehrperson ab. Wenn du niemanden findest, der dich auf seine Arbeit mitnimmt, wirst du am Projekt „Tag für Allschwil“ teilnehmen und einen Einsatz für unsere Gemeinde leisten.

2. Dokumentiere deine Erlebnisse am Zukunftstag mit einigen Fotos. Verwende dazu dein iPad oder dein persönliches Handy. Frage immer vorher die Betreuungspersonen, ob du fotografieren darfst.

3. In den Wochen nach dem Zukunftstag wirst du mit deiner Klasse unter Anleitung der Lehrperson in der MI-Stunde eine Powerpoint-Präsentation kreieren, auf welcher du den Beruf vorstellst, den du dir genauer angeschaut hast. Falls du beim „Tag für Allschwil“ dabei warst, wirst du davon mit Fotos berichten.

## Bestätigung

Zeig diesen Abschnitt nach dem Zukunftstag deiner Klassenlehrperson

Name: \_\_\_\_\_

Besuchte Firma/Ausbildungsstelle: \_\_\_\_\_

Name Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Datum und Unterschrift Kontaktperson: \_\_\_\_\_

## Anmeldung

Gib diesen Talon so schnell als möglich, jedoch spätestens bis zum 28.10.2023 deiner Klassenlehrperson ab.

Name: \_\_\_\_\_

Firma/Ausbildungsstelle: \_\_\_\_\_

Name Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Telefonnummer Kontaktperson: \_\_\_\_\_

Ich habe niemanden gefunden, den ich begleiten kann und nehme daher am „Tag für Allschwil“ teil.

- Konzept 1. Klassen
- Unterstützung durch Eltern
- Anmeldung zurück bis spätestens 28.10.2023



# Besuchstag

BASEL  
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

**Freitag, 8. September 2023,  
07.30 – 17.00 Uhr**

**Sie sind herzlich willkommen!**



# Fragen

Allgemeine Informationen zum Schulbetrieb

**BASEL**  
**LANDSCHAFT** 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL



# Die Schulleitung stellt sich vor...

BASEL  
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL



Josef Gambon



Rolf Betschart



Thomas Jost



Sandra Herzig



Daniela Heldt

# Die Schule stellt sich vor...

**BASEL  
LANDSCHAFT** 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL



Zwei Schulhäuser

108 Mitarbeitende

37 Klassen

676 Lernende





# Was uns wichtig ist...

BASEL  
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

Wir alle wollen nur das Beste für Ihre  
Kinder



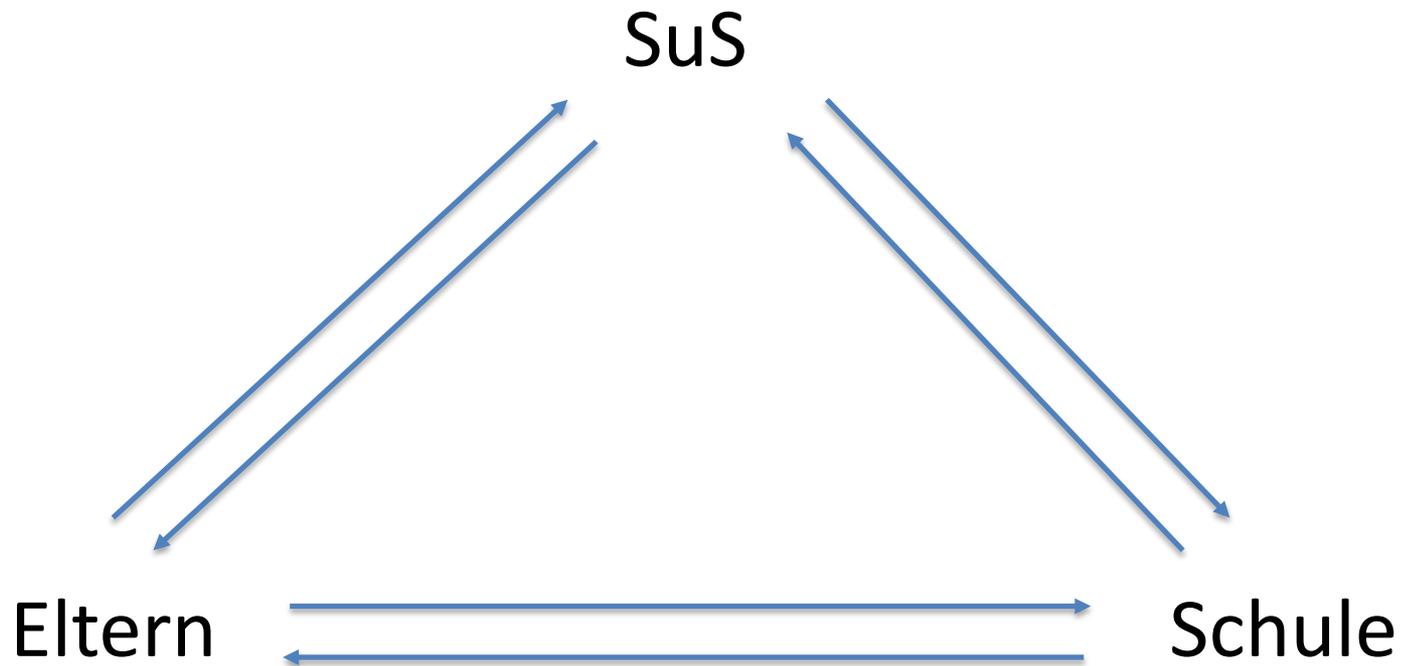
# Kommunikation...

BASEL  
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL



# Miteinander reden...





BASEL  
LANDSCHAFT 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

*Jugendprojekt* **L**  **FT**

Gaby Baur & Thomas Jost



# Was ist LIFT ?





# Was ist LIFT ?



## Wochenarbeitsplatz

- 2-3 Stunden
- In der Regel Mittwochnachmittag
- 3 verschiedene Einsätze
- Pro Betrieb ca. 3 Monate
- Lohn = 5 Fr. pro Stunde
- Keine Arbeit während den Ferien



## Modulstunden - Sitzungen

- regelmässiges Zeitfenster, wenn über Mittag mit Verpflegung
- Vor- und Nachbereitung Einsatz
- Begleitung



Berufliche Orientierung  
Sek. Allschwil

Welche Nutzen haben Jugendliche  
bei einer Teilnahme?  
Für welche Jugendliche ist dieses  
Projekt geeignet?





# Beteiligte Firmen



**MARCEL FISCHER AG**

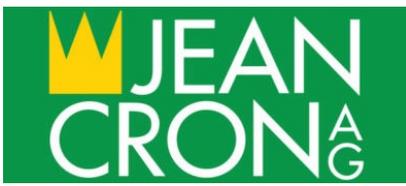


**RÖSLI**  
HOTEL RESTAURANT



**migrolino**

Alterszentrum Am Bachgraben  
Allschwil / Schönenbuch



**Paul Goop AG**  
**Früchte & Gemüse**



# Wann startet das Projekt?



**BASEL**  
**LANDSCHAFT** 

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
SEKUNDARSCHULE ALLSCHWIL

## Sekundarschule **Schule und Gewerbe tun sich für Berufsintegrationsprojekt zusammen**

An der Sekundarschule ist ein Projekt angelaufen, das versucht, unsicheren Schülern den Übergang ins Berufsleben zu erleichtern.

Von **Andrea Schäfer**

Acht Erklässlerinnen und Erstklässler aus dem Leistungszug E und A der Sekundarschule Allschwil bemühen sich schon früh um einen guten Übergang ins Berufsleben. Freiwillig haben sie sich für das sogenannte «Lift»-Projekt gemeldet, das seit diesem Schuljahr erstmals an ihrer Schule durchgeführt wird.

Lift, bei dem schweizer Schulen vom gleichnamigen Verein mit Sitz in Bern begleitet werden, richtet sich an Jugendliche mit mangelnden Schulleistungen, Schüchternheit, mangelndem Selbstwert, Defiziten in der Kommunikation und aus einem schwierigen Umfeld oder mit erschwerten Bedingungen wie Sprache oder Kultur. Ziel ist es, diese Schülerin und Schüler beim Übergang von der Sekundarschule in die Berufswelt bereits ab der ersten Sekundarklasse zu unterstützen. Hauptbestandteil des Projekts sind wöchentliche Kurzeinsätze in einem Betrieb und parallel geführtes Coaching in der Schule.



Zu Beginn der wöchentlichen Lift-Sitzungen essen die Teilnehmenden jeweils gemeinsam zu Mittag. Foto: Andrea Schäfer

Dabei ist die Sekundarschule auf die Unterstützung durch das lokale Gewerbe angewiesen. «Wir haben aktuell zehn Firmen», erzählt Gaby Baur. Sie leitet zusammen mit Stephanie Seebacher das Jugendprojekt in Allschwil. Beide arbeiten auch als Fachlehrpersonen in der Beruflichen Orientierung. Das Ziel sei, um die 16 Firmen in einem Pool zu haben, damit die Schüler etwas mehr Wahlmöglichkeiten hätten. «Firmen sind immer noch sehr willkommen», so Baur. «Es war nicht einfach, die zu finden, die wir nun haben.» Viele hätten gesagt, dass es für sie ein zu grosser Aufwand sei. «Es braucht eine Betreuungsperson, die auf die Jugendlichen schaut», erklärt Baur. «Die

werden im Herbst und Anfang 2020 den Arbeitsort wechseln, andere bleiben beim gleichen Betrieb. Die Arbeitseinsätze finden jeweils während zwei bis drei Stunden am freien Nachmittag statt. Für ihre Arbeit erhalten die Kinder einen Stundenlohn zwischen 5 und 8 Franken.

Am Freitagmittag treffen sich die Lift-Schüler jeweils zur Sitzung. Dabei besprechen sie mit ihren Lehrerinnen, wie es ihnen ergangen ist bei der Arbeit, welche Schwierigkeiten sie antraten und wie sie diese am besten bewältigen können. Das Thema am letzten Freitag war «Smalltalk». Wie kommt man mit den Arbeitskollegen ins Gespräch?

Nach den ersten Einsätzen zeigen sich die Schüler guter Dinge. Sie sind stolz, dass sie es ins Projekt geschafft haben. Wie Baur erzählt, gab es für die acht Plätze 28 Bewerbungen. Bei einem Kochnachmittag mit den Bewerbern achteten die Lehrerinnen auf Kriterien wie Hilfsbereitschaft, Engagement, Freundlichkeit, Problembewältigung und Durchhaltevermögen. Zudem wurden die Klassenlehrpersonen der Teenager einbezogen. Baur und Seebacher sind ausserdem Fachpersonen der Berufswegbereitung (BWB). Dabei werden Jugendliche mit einer Mehrfachproblematik erfasst und individuell begleitet. «Wir hoffen, dass die Lift-Schüler damit eben nicht zu diesen gehören dank dem Projekt», so Baur.

### Infobox

## Am Mittwochnachmittag gehts zur Arbeit

«... Ich musste hauptsächlich Wähe machen», erzählt die 14-jährige Bachtawar Din über ihre ersten Arbeitseinsätze in der Bäckerei des Alterszentrums Am Bachgraben (AZB). Sie sei überrascht gewesen, durch wie viele Räume – Lager- und Kühlräume – ihre Arbeit sie führt im AZB, erzählt die Schülerin, deren Eltern aus Pakistan stammen. «Von aussen sieht es so klein aus, aber von innen ist es mega gross und kompliziert.»

Die 14-Jährige wird sämtliche Einsätze im Rahmen des Lift-Projekts im Alterszentrum verbringen. Bis jetzt gefällt es ihr gut. «Alle sind mega nett dort», erzählt sie. Einzig den Altersunterschied zu ihren Arbeitskollegen empfindet sie noch als etwas ungewohnt.



Sarah Ilinovic und Bachtawar Din nehmen bis nächsten April am Lift-Projekt teil. Foto: SAC

«Alle sind so 24 oder 25 Jahre alt und ich bin 14!» Sie könnte sich auch vorstellen, eine Lehre in dem Bereich zu machen. Ihre Einsätze

seien für sie zudem eine gute Abwechslung zum Schullaftrag. Die Schülerin aus dem Niveau A erhofft sich dank der Teilnahme am Lift-Projekt dereinst mehr Erfolg bei der Lehrstellensuche zu haben.

Ihre Lift-Kollegin Sarah Ilinovic aus dem Niveau E freut sich am meisten auf ihren dritten Lift-Einsatz, wenn sie im Tagesheim Langmatten mit Kindern arbeiten wird. Den ersten Einsatz leistet sie nun bis zu den Sommerferien im Restaurant Zic Zac. «Ich muss das Mischen Placemachen», erklärt sie. Sie mache Getränke parat und serviere sie. «Es gibt verschiedene Arten Eis. Ich muss das dann holen im Keller», erzählt die 13-Jährige. «Beim ersten Mal habe ich

mich beinahe im Kühlraum eingesperrt.» Auch das Abräumen und Putzen der Tische gehöre zu ihren Aufgaben. Sie zeigt sich beeindruckt, wie schwer das Kellnern ist. «Du musst schauen, dass dir nichts runterfällt, aber du musst schnell sein; du musst dir merken, was die Leute wollen und welcher Kunde was bestellt.» Sarah hat sich unter anderem fürs Lift-Projekt gemeldet, um einmal Luft in der Arbeitswelt schnuppern zu können. Zudem sei es ihr oft langweilig und sie habe schon lange nach einem Hobby gesucht. Ausserdem sind sich beide Schülerinnen einig, dass es toll ist, einen Lohn zu haben. So müsse man nicht immer die Eltern bearbeiten, wenn man etwas kaufen will.